

Frankfurt (Oder), den 12.11.2018

6. Sitzung des AStA der XXVIII. Amtsperiode

Zeit: Montag, 12. November 2018, 18:00 Uhr

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 59, 15230 Frankfurt (Oder)

Anwesende Referent*innen:

Georg, Adrian, Gesche, Paula, Janina, Sophie, Lucie, Didiane (kommissarisch), Belleza, Julia, Albena, Alexander

Anwesende Berufene

Marierose

Entschuldigte Referent*innen:

Unentschuldigte Referent*innen:

-

Gäste:

1. Eröffnung

Die Eröffnung der **7. Sitzung** durch den AStA-Vorsitzenden **Georg** erfolgt um **18:00 Uhr**.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der AStA ist mit **11** von **11** anwesenden Referent*innen **beschlussfähig**.

1.2 Bestimmung eines Protokollführers

Julia schreibt das Protokoll.

1.3 Annahme des Protokolls der vorherigen Sitzung vom 15.10.2018

Das **Protokoll** der 3. Sitzung vom **15.10.2018** wird mit 9 | 0 | 2 **angenommen**.

1.4 Beschlusskontrolle

Es gibt keine offenen Beschlüsse.

1.5 Annahme der Tagesordnung

Georg schlägt vor die TO wie folgt zu ändern: vor dem TOP 2 stellen sich alle Referentinnen der neuen Anti-Rassismus Referentin Bella vor. Außerdem soll der punkt AStA Shop TOP eingefügt werden. Des Weiteren soll der TOP Umzug miteingefügt werden. Zudem sollen die Interstudis vom International Day berichten, dies soll unter TOP 4 stattfinden.

Die aktualisierte Tagesordnung wird mit (11/0/0) **angenommen**.

Die Referenten*innen stellen sich vor.

2. Fragestunde für Studierende

Keine Fragen.

3. Projektanträge

3.1 Fremdenzimmer Lesereihe für Junge Literatur

Kurzbeschreibung aus dem Antrag:

*. Als Mitglied der Unabhängigen Lesereihen e.V. (www.lesereihen.org) ist es mir ein Anliegen, nach dem studienbedingten Stopp meines Projekts „fleet:poet“ (www.fleetpoet.de) in Lüneburg hier in Frankfurt/Oder eine neue Lesereihe auf die Beine zu stellen. Monatlich sollen dabei drei Autor*innen aus dem deutsch- und/oder polnischsprachigen Raum (+ Übersetzer*in) im STUCK e.V. aus ihrer Arbeit lesen, wobei der Fokus auf unentdeckten Talenten abseits der Schreibschulen Hildesheim und Leipzig liegen soll. Vergleichbare Projekte wären „Land in Sicht“ in Köln oder das Berliner „Kabeljau & Dorsch“. Das „Fremdenzimmer“ längerfristig, d. h. bis über den eigenen Studienabschluss hinaus in Frankfurt zu implementieren, wäre das letzte Ziel, das das Team der Verantwortlichen anpeilt.*

Anmerkungen:

Dem Antragsteller wird geraten für dieses Amtsjahr pro Lesung einen Antragzustellen und für das nächste Amtsjahr eine Initiativförderung zu beantragen dazu wurde der Antragsteller an Finanzen für die Projektantäge Verwaltung für die Initiativförderung für Initiativgründung an HoPo- Innen.

Fragen:

Der Antragsteller nimmt den Projektantrag zurück.

3.2 VCG Dachverbandsfahrt

Kurzbeschreibung aus dem Antrag:

Die JCNnetwork Days sind drei- bis viertägige Treffen des Dachverbandes und finden zwei Mal pro Jahr statt. An den Treffen nehmen Mitglieder aus allen 34 Mitgliedsvereinen aus ganz Deutschland teil, um gemeinsam

*Schulungen zu besuchen, aktuelle Themen zu besprechen und neue Vorgehensweisen zu beschließen. Des Weiteren werden die jeweiligen Politiken, Herausforderungen und unterschiedlichen Herangehensweisen der Mitgliederorganisation ausgetauscht. Die Teilnehmergebühr der JCNetwork Days wird vom Verein anteilig erstattet, um allen Mitgliedern eine Teilnahme zu ermöglichen.
Der Verein muss auf der Veranstaltung gemäß Satzung des JCNetwork vertreten sein.*

Anmerkungen:

Der Antrag soll verschoben werden, da der Finanzplan fehlerhaft ist.

Fragen:

Abstimmung auf Verschiebung (11/0/0)

3.3 ViaMun Delegation HamMun 2018

Kurzbeschreibung aus dem Antrag:

. Zum ersten Mal entsendet ViaMUN eine größere Delegation zu einer anderen MUN-Konferenz. 5 ViaMUN-Mitglieder werden darauf vorbereitet und werden ViaMUN in Hamburg bei der größten MUN Deutschlands als Delegation vertreten.

Anmerkungen: /

Fragen: /

Der Antrag von Viamun wird mit (8/0/3) **angenommen**.

3.4 Herbst Ansprechpartnertagung des BRF

Kurzbeschreibung aus dem Antrag:

Vom FSR Jura fahren zwei Studierende, darunter ein FSR Mitglied und ein OFSR Mitglied, zur Ansprechpartnertagung nach Göttingen. Die Hin – und Rückreise wird aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl mit der Bahn erfolgen.

Anmerkungen: /

Fragen: /

Der Antrag von Kunstgriff wird mit (10/0/1) **angenommen**.

4. Bericht vom International Day

Die Interstudis hatten auf dem International Day Unterstützung von Personen von der Initiative Utopia für eventuelle Kommunikationsprobleme dies könnte auch für die Zukunft eine Lösung sein.

5. Bericht des AStA-Vorsitzenden

Er berichtet vom Treffen mit dem Kamea. Anwesend waren die Interstudis, der AStA (Anti Rassismus, Kultur und Finanzen) und Stupa.

Es soll ein Thesenpapier geben dies soll Grundlage für zukünftige Zusammenarbeit sein. Georg möchte dies verbindlicher geschalten.

Der Senat hat dazu fehlerhaft berichtet, da er gesagt hat, dass es keine Zusammenarbeit mehr mit dem Kamea geben wird.

Dann gab es ein Treffen mit Prof. Dr. Kocher (Vizepräsidentin im Bereich lehre). Thema war: Anwesenheitspflicht im Bereich Vorlesungen. Es waren sich da alle einig dass dies konterproduktiv ist. Außerdem hat Georg angesprochen, dass die Sprachkurse zu teuer sind (derzeit 180 € zu für Grundlagen zzgl. Lehrmaterial). Frau Prof. Dr. Kocher stimmt Georg zu und spricht diesbezüglich mit dem Sprachzentrum. Des Weiteren ging es um die Aufzeichnung von Vorlesungen da Studieren durch Krankheit, Kinderbetreuung, etc. verhindert sein können. Frau Prof. Dr. Kocher befürchtet, dass dies zur Folge haben könnte dass die Viadrina zu einer Fernuni wird. Georg bzw. AStA und Frau Prof. Dr. Kocher werden einmal pro Semester treffen oder öfter.

Außerdem hat Georg an der AG Co-Working-Space teilgenommen.

Julia merkt an, dass sie wie anfangs vereinbart ebenfalls geladen werden möchte.

Georg und ZFSL haben verschiedene Ansichten wie das Konzept von Prof. Dr. Kudert auszulegen ist. Nach Georgs Auslegung sollen dort keine Dauerarbeitsplätzen entstehen.

Des Weiteren gab es ein Treffen mit der Universitäts Präsidentin Frau Prof. Dr. von Blumenthal. Dort hat Georg das Wahlthema (Wilma der Wahl) vorgestellt.

6. Bericht des StuPa-Präsidiums

Zwischenberichte der Referent*innen werden nächste Sitzung abgestimmt.

Außerdem Fragt er nach der Kamea Arbeitsgruppe und nach dem Haushalt.

Die Arbeitsgruppe trifft sich demnächst und Georg reicht den Haushalt nach.

Außerdem bemängelt er die niedrige Anwesenheit des AStA bei der Tanzstunde und beim Filmabend Weltstadt Frankfurt.

7. Berichte aus den Referaten

7.1 Referat Kultur

Adrian berichtet am 25.11.wird der Polizeiruf der in Frankfurt (Oder) gedreht wurde gezeigt. Bullshitslam findet am 06.12. statt.

7.2 Referat Öffentlichkeitsarbeit und Design

Paula berichtet. Die Plakate für diverse VA werden morgen abgeholt.

7.3 Referat Hochschulpolitik Außen / Brand StVe

Marierose berichtet, dass demnächst eine Nachfolgerin in der BrandStuVe gesucht wird. Das Landes ASten Treffen ist am 14. Dezember von 10-18 Uhr.

7.4 Referat HoPo- Außen

Gesche berichtet von einem Gespräch mit Oberbürgermeister René Wilke, Frau Prof. Dr. von Blumenthal und Marierose zu der Fahrradstation OB Wilke findet die Idee gut und würde dies auch finanziell unterstützen. Außerdem hat er vorgeschlagen, dass weitere Sponsoren gesucht werden.

Marierose hat vorgeschlagen, dass man QR Codes anbringt die zu Videos führen in denen gezeigt wird wie man das Fahrrad repariert.

Außerdem hat der OB einen Vorschlag für alternative Veranstaltungsorte vorgeschlagen wie z.B. die Messhallen. Zudem so der OB könnte man der Messehalle eine Art Tausch vorschlagen.

Außerdem ging es um das Sommerfest auf dem Brunnenplatz. OB, merkt diesbezüglich an, dass die Veranstaltungen die dort stattfinden jährlich gedeckelt ist.

Playground Europ war toll und soll noch toller werden.

Es gab einen Vorfall im RE1 und einen in der Stadt. Im RE1 ist eine Unimitarbeiterin von Mitfahrern beleidigt worden. In der Stadt wurde eine Frau aus einem vorbeifahrenden Auto heraus beschimpft. Die Präsidentin mochte das Thema Höherstellen und der OB hat es auch auf dem Radar.

7.5 Referat HoPo- Innen

Julia berichtet von dem demnächst stattfindet Glühweintrinken im Ehrenhof. Diese Veranstaltung soll auf niederschwelligem Wege das Interesse der Studierenden an der Arbeit des FSRs wecken.

Außerdem hat sie Gremienbescheinigungen fertiggestellt und die Gremienschulung geplant. Zudem soll es demnächst ein Treffen mit der Wahlleitung und der Wahlkommission geben.

7.6 Referat Internationales

Albena berichtet vom Winterwunderstrand der am 12.12 in der Loge 8 stattfinden soll.

7.8 Referat Anti-Rassismus

Sie hat dem Kamea eine E-Mail geschrieben. Die Arbeitsgruppe wurde noch nicht zusammengestellt.

Studentin hat ihr einen Instagram Account zum Studierendenwohnheim in der August-Bebel- Straße geschickt. Der Account soll sexistische und rassistische Inhalte beinhalten haben. Der Autor des Accounts hat eine Verwahrung vom Studentenwerk erhalten.

8. Umzug

Janina, Georg und Sophie haben sich schon mit den Gremien und Initiativen getroffen um die Räume in der AB zu verteilen. Bis Februar soll der Umzug stattgefunden haben.

Janina hat für die Initiativen am 22. Februar einen Transporter gemietet, Jede Initiative darf diesen für 2 Stunden nutzen.

9. Kommunikation im AStA

Alternative für den Messenger da eine Person aus dem AStA kein Facebook hat.

Sophie stellt die App Slack vor.

Julia schlägt vor die 48 Stunden Regel aus der letzten Amtszeit wieder zu vereinbaren (danach müssen die E-Mail nach 48 Stunden beantwortet werden. Dies würde unser normales Postfach zu einem guten Kommunikationsmedium machen. Außerdem schlägt sie vor die Regel (welche ebenfalls aus der letzten Amtszeit war) wieder zu vereinbaren, dass während berichtet wird keine Laptops benutzt werden dürfen. Dies steigert die Aufmerksamkeit und könnte die Sitzungszeit dauerhaft verkürzen, Des Weiteren soll jeder sich vor der Sitzung die Projektanträge durchlesen und vorher sich Stichpunkte machen was er berichten möchte.

Paula stimmt zu jedoch möchte, dass die Laptops offen bleiben sie kommt mit Slack nicht klar.

Georg findet die E-Mail Postfächer unübersichtlich. FB Chat wird geschlossen.

Didiane findet die Idee gut die Laptops zu schließen.

Janina findet Slack schlecht.

Es wird Abgestimmt ob während der Sitzungszeit die Laptops geschlossen werden müssen.

Es wird mit (2/4/6) beschlossen, dass die Laptops nicht geschlossen werden müssen.

10. AStA – Shop

Lucie berichtet es gibt eventuell neue Mützen. Außerdem sollen bei einem Polnischen Hersteller Pullover bestellt werden. Die Arbeitsgruppe läuft schleppend.

Außerdem berichtet sie aus ihrem Referat vom Tanzwettbewerb.

Die Uni hat bei der Planung des Tanzwettbewerbs auf dem Uniball eher angewiesen. Wir können das auch nicht moderieren, sondern das machen Personen die von der Uni beauftragt werden.

11. Sonstiges

Paula macht Werbung auf Facebook für den Tanzwettbewerb

Der AStA wird ab 8 Uhr auf dem Uniball sein und einen Stand neben Fotobox ab 19 Uhr haben.

Georg klärt das wegen den Uniball Karten.

Garderoben am 19.11. zurück bringen nach 14 Uhr (Gesche fährt, Adrian, Janina) Treffen beim Stadion
Gesche teilt Treffpunkt mit

Es sollen Weihnachtskarten mit lustigen Sprüchen gemacht werden.

Adrian möchte Wahlmaten für die Kommunalwahlen auf großem Touchscreen zeigen

Gesche ist Hauptverantwortlich für Wahlen (Kommunalwahlen/Europawahlen)

Marierose schlägt eine Podiumsdiskussion vor.

Albena macht den Termin Kalender für den Rest des Jahres.

Die Sitzung ist um **21:29** geschlossen.

Nächste Sitzung: 26.11.2018

Georg Gauger
Name, Vorsitz

Julia Anjuna Windus
Name, Protokollant*in